

welches im Herrn eingeschlaffen den 27.
Aprilis 1641. im 6. Jahr seines Alters

16 Laß sterben, was bald sterben kan!

17 Die Welt ist so beschaffen,

18 Daß dem erst wol ist umb vnd an,

19 Der seelig eingeschlaffen:

20 Was wohnen hie für Plagen nicht,

21 Die vns doch auch aus diesem Liecht

22 Nach vielem Leid erst raffen?

23 Wir gehen alle diesen Gang.

24 Ein Dampff nur wirfft vns nieder

25 Vnd machet uns wol sterbe-kranck,

26 Entfleischet alle Glieder:

27 Dann nimbt nach grosser Angst vnd Pein

28 Der Tod uns sämptlich zu sich ein,

29 Vnd schicket keinen wieder.

30 Weil ich nun dieses richtig weis,

31 Was hab' ich dessen Frommen,

32 Ob ich ein Kind, ob ich ein Greiß

33 Von hie werd' hingenommen?

34 Wer zeitig stirbt, hat minder Noht,

35 Kan vielem Vnfall durch den Todt

36 Fein aus dem Wege kommen.

37 Sein unbeflecktes Vnschuld-Kleid

38 Wird dort jhn hoch erheben,

39 Vnd auch für vielen Alten weit

40 Des Vorzugs Preis ihm geben;

41 Der heiligen Engel weisse Schaar,

42 Die hie stets sein Geleits-Volck war,

43 Wird dort auch umb jhn schweben.

44 Laß sterben, was bald sterben kan!

45 Gott läst gebohren werden,

46 Gebeut nicht minder auch, wenn man

47 Sol scheiden von der Erden:

48 Wer klug ist, giebt Ihm Ehr vnd Preis,

49 Vnd sieht, daß er zu folgen weiß

50 Mit frewdigen Geberden.

Das Gedicht „[An dieselbe meine Hertzliebste Fr. Muhme](#)“ von [Simon Dach](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Simon Dach	Titel	„An dieselbe meine Hertzliebste Fr. Muhme“
Verse	50	Wörter	349
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
